2018 Ausgabe 2

in sights

Data Science & Analytics im Fokus

Vorwort 3

Ein Fall für zwei 4

Wie sich Datenschätze heben lassen 7

Die infoteam-Termine: Firmenkontaktmessen 12

Die infoteam-Termine: Fachmessen 13

Sport, Gesundheit, Freizeit 14

kurz & knapp 20

Interessiert? Recherchiert! 21

Gewinnspiel 22

NEW RELEASES 23

Impressum 28

Vorwort

DATA SCIENCE & ANALYTICS IM FOKUS

Liebe infoteam'lerinnen und infoteam'ler,

wow – so einfach lassen sich die letzten Wochen und Monate aus meiner Sicht zusammenfassen. Es ist viel passiert, seit die letzte Ausgabe unseres Mitarbeitermagazins im April erschienen ist. Allem voran sind sicherlich die Veränderungen im Vorstand die aufsehenerregendsten Neuerungen (natürlich auch für mich persönlich, der als neuer Vorstandsvorsitzender von infoteam nun einige herausfordernde, aber auch sehr spannende Aufgaben übernehmen darf). Doch auch infolge dieser Geschehnisse verändern sich bei infoteam aktuell noch viele weitere Dinge. Wir durchleuchten mithilfe der Business Canvas sehr intensiv die Strategie aller Business-Segmente, wir haben Klarheit in Bezug auf das infoteam-Logo hergestellt und wir identifizieren den wahren Markenkern von infoteam. All dies, um letztlich die Basis zu schaffen, mit der Firma wieder in eine ruhige, nachhaltige und gesunde Zukunft zu steuern. Auf diesem Weg möchte ich euch gerne bestmöglich miteinbinden und transparent kommunizieren, was uns im Vorstandsteam und auf Managementebene derzeit durch den Kopf geht. Denn Wissen ist aus meiner Sicht ein ganz wichtiger Punkt, um sich mit infoteam und der eigenen Arbeit identifizieren zu können.

Und so freue ich mich, dass ein Mitarbeitermagazin entstanden ist, das bei aller Neuerung auf Beständigkeit setzt, den Teamgedanken bei infoteam in den Vordergrund rückt und ganz bewusst auch ein Bekenntnis zum Center of Excellence darstellt. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und bei der Buchstabensuche fürs Gewinnspiel.

Euer Joachim
CEO, infoteam Software AG

Ein Fall für zwei

DAS VORSTANDSTEAM IM PORTRÄT

Seit Anfang Juli bildet nun ein Zweier-Team den infoteam-Vorstand: Joachim Strobel und Michael Sperber. Warum den beiden der Teamgedanke so wichtig ist, welchen Weg infoteam zukünftig nehmen soll und wer die beiden alten neuen Vorstände eigentlich genau sind, das soll ein geteiltes Doppelporträt widerspiegeln.

„Mir ist das echt wichtig“, beginnt Joachim Strobel den mit ihm ausgemachten Termin für das Mitarbeitermagazin an einem der letzten Tage im August. Acht Wochen sind zu diesem Zeitpunkt verstrichen, seitdem er vom Aufsichtsrat zum neuen Vorstandsvorsitzen (Chief Executive Officer: CEO) der infoteam Software AG berufen wurde. Zusammen mit Michael „Micha“ Sperber (Chief Technology Officer: CTO) repräsentiert er nun den infoteam-Vorstand, und zwar „als Team mit gleichwertiger Rollenaufteilung“, wie er betont. Konstruktive, wertschätzende und effiziente Teamarbeit sollen bei infoteam zukünftig wieder stärker im Vordergrund stehen und so eine der großen, langjährigen Stärken teilweise neu entfachen und kräftigen. Das jedenfalls ist der Wunsch von Joachim – und er ließ diesem Vorhaben auch gleich Taten folgen. Seit Anfang September teilen sich beide Vorstände gemeinsam das ehemalige Personalbüro, wobei Micha noch ein kleines bisschen vorsichtig ist: „Mir fehlt mein eigenes Büro schon ein bisschen“, gesteht er vor allem im Hinblick auf das konzentrierte Arbeiten ohne Unterbrechungen. „Für Joachim und mich ist aber auch klar, dass wir als Vorstände zukünftig noch enger zusammenarbeiten wollen. Wir brauchen eine einheitliche Wissensbasis und eine einheitliche Darstellung nach außen, ohne dafür unendlich viele Besprechungen abhalten zu müssen.“ Vor diesem Gesichtspunkt sei die „Vorstands-WG“ (Zitat Joachim) durchaus ein ernstzunehmender Versuch für die kommenden Monate und vielleicht sogar Jahre.

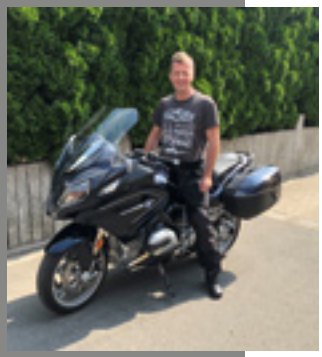
Mehr Freiheiten, aber auch mehr Verantwortung

Dass sich bei infoteam einiges verändern wird, das betonen Joachim und Micha immer wieder nachdrücklich. Im Vordergrund des Veränderungsprozesses stehen erst einmal infoteam als Marke und die internen infoteam-Strukturen. Letztere ergeben sich schon aus der Tatsache, dass sich die Aufgaben von vormals drei Vorständen auf nun nur noch zwei aufteilen. Deshalb sind hier mehr denn je Mitarbeiter gefragt, die selbstständig mitdenken, mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. „Ich muss als Vorstand nicht in den Gestaltungsprozess neuer Visitenkarten eingebunden werden. Da habe ich vollstes Vertrauen in die jeweilige Fachabteilung“, gibt Micha ein einfaches Beispiel und ergänzt: „Ich verstehe meine Aufgaben als Vorstand so, dass ich die strategische Richtung vorgebe. Gleichzeitig muss ich dafür sorgen, dass meine Mitarbeiter bestmöglich alleine arbeiten können, und bei Problemen suche ich mit ihnen zusammen einen Lösungsweg.“ Das unterstreicht auch Joachim: „Natürlich ist es als Vorstand meine Aufgabe zu führen – aber ich bin nicht unfehlbar. Deshalb wünsche ich mir durchaus auch kritische Rückmeldungen, schließlich können nur so ganzheitliche und nachvollziehbare Lösungen entstehen.“

<info>

Joachim Strobel

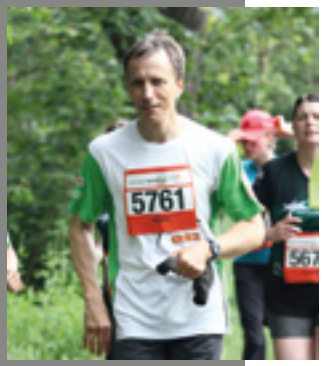
Fährt in seiner Freizeit gerne Motorrad und tanzt Standard und Latein. Sieht darin auch sein Ziel und seine Philosophie für infoteam: schnell und agil (Motorrad) auf der einen Seite bei gleichzeitiger Harmonie und klarer Führung (Tanzen) auf der anderen Seite.



- Geboren am 9. März 1966 in Roth bei Nürnberg
- Lehre als Industriekaufmann bei Triumph-Adler
- Studium der Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg
- Im Anschluss in der Schweiz und in Liechtenstein tätig (seit 2012 Schweizer Staatsbürger und damit ein echter „Schweizer Franke"), zuletzt bei der Credit Suisse in Zürich und Wroclaw (ehem. Breslau)
- Seit 2014 bei infoteam, zuerst als Kaufmännischer Leiter, dann als CFO, seit Juli 2018 CEO
- Zwei Kinder aus erster Ehe und glücklich liiert mit Vera

Michael „Micha" Sperber

Nennt bei Hobbys als erstes seine Familie und deutet dabei auf die Bilder an der Wand hinter sich. Geht in der Freizeit viel Joggen (beim Fürth-Marathon gerne auch zusammen mit der Familie) und liest ausgiebig. Geht hier besonders gerne der Thematik nach, wie Bewusstsein und Realität entstehen.



- Geboren am 22. Juli 1962 in Fürth
- Studium der Informatik in Erlangen
- Seit 1988 bei infoteam, zuerst als Softwareentwickler, ab 1997 in der Geschäftsleitung und seit 2010 als Vorstand
- Zwei Kinder und glücklich verheiratet mit Saniye

</info>

Auch auf einen Punkt legen Joachim und Micha besonderen Wert: Sie wollen nicht, dass sich infoteam'ler bei infoteam falsch oder etwa nicht mehr willkommen fühlen.

Back to Basics

Genau dies sei aber durch die starke Fokussierung auf die Außendarstellung teilweise passiert, so jedenfalls der gemeinsame Eindruck der beiden. Natürlich sei «Normenkonforme Software» insbesondere im Hinblick auf Funktionale Sicherheit, Cyber Security oder die Labor- und Medizintechnik eine wichtige Komponente von infoteam und auch „das «Center of Excellence Data Science & Analytics» haben wir aufgrund der langjährigen infoteam-Erfahrung auf dem Gebiet und im Hinblick auf die Zukunft sehr bewusst gegründet und so ausgerichtet, dass wir die Größe jederzeit nach oben skalieren können", sagt Micha. Aber den Fokus ausschließlich auf diese beiden Schlagworte zu legen, träfe den infoteam-Kern eben nur teilweise. „Die Markenkernstrategie ist deshalb einer der zentralen Punkte, den wir bereits seit einigen Wochen zusammen mit den Business-Segmenten bearbeiten und auch in den kommenden Monaten noch umsetzen werden", erklärt Joachim. Sichtbar für Kunden soll sie dann vor allem durch Anpassungen auf der Homepage und beim Außenauftritt werden. Für Mitarbeiter soll sie dagegen bei der täglichen Arbeit spürbar sein: „infoteam muss für all ihre Mitarbeiter wieder die Firma werden, in die jeder morgens gerne zur Arbeit kommt, sich mit Herzblut engagiert und abends zufrieden nach Hause geht", deutet Joachim das Ziel an und gibt die Antwort auf die Frage nach dem „Wie" auch gleich mit dazu: „Der Weg ist ein nachhaltiges, profitables Wachstum." Dazu gehören neben den überarbeiteten Businessplänen für die unterschiedlichen Business-Segmente noch weitere Aspekte wie beispielsweise ein verbessertes Risikomanagement für unternehmensrelevante Entscheidungen. Letztlich könne infoteam so noch mehr Projekte realisieren, die dem Kunden einen Mehrwert bieten und die infoteam'ler so herausfordern, dass sie in ihrer Arbeit einen Sinn sehen. „Wertschätzung, Sicherheit und Freude an der Arbeit halte ich für wichtige Eckpfeiler der infoteam-Philosophie und eines guten Arbeitgebers", so Joachim. „Ich bin überzeugt davon, dass wir bei infoteam in vielen Disziplinen vergleichsweise schon richtig gut aufgestellt sind. Aber ich glaube auch, dass wir gemeinsam noch viel besser werden und mehr erreichen können."

Wie sich Datenschätze heben lassen

DAS CENTER OF EXCELLENCE DATA SCIENCE & ANALYTICS IM FOKUS

Seit einem Jahr bündelt bei infoteam das Center of Excellence Data Science & Analytics das Fachwissen zu intelligenter Datenanalyse sowie Systemen künstlicher Intelligenz und reagiert so auf die steigende Kundennachfrage über alle Business-Segmente hinweg. Konkret bedeutet das Weiterbildungen, Wissensaustausch, Vertriebsunterstützung, Vorträge und Workshops auf Messen und Kongressen sowie ein eigenes, internes Projekt für eine Befundungsunterstützung im medizinischen Umfeld.

„Wir generieren heute alle zwei Tage so viele Daten wie von Anbeginn der menschlichen Zivilisation bis 2003.“ Dieses Zitat stammt von Eric Schmidt, dem ehemaligen CEO von Google – und es ist sieben Jahre alt. Neuere Zahlen von 2017 legen sogar noch eine Schippe drauf: Laut einem von Seagate finanzierten IDC Whitepaper wurden 90 Prozent aller Daten weltweit in den letzten beiden Jahren generiert – allein im Jahr 2016 insgesamt 16,1 ZB (1 Zettabyte (ZB) = 1 Billion GB = 1.000.000.000.000 GB). Die spannendste Information sei aber tatsächlich eine andere, findet Frank Müller. Er ist Director MR[1] bei infoteam und zugleich hauptverantwortlich für das Center of Excellence (CoE) Data Science & Analytics. „Es ist davon auszugehen, dass nur etwa ein Prozent aller Daten weltweit auch ausgewertet und genutzt wird. Damit wird deutlich, welcher Datenschatz auf Tausenden von Servern versteckt liegt und welchen Mehrwert Unternehmen erzielen können, wenn sie diesen Datenschatz in den kommenden Jahrzehnten systematisch heben.“

Genau hier setzt infoteam bereits seit über zehn Jahren an und gehört somit zu einem der Vorreiter auf dem Gebiet. „Doch wir sind nicht so vermessen und wollen in Konkurrenz mit den wenigen, weltweiten IT-Giganten im Bereich Data Analytics gehen, die riesige Datenbanken aufbauen und durchforsten“, sagt Frank. „Unsere Stärken liegen darin, dass wir, anders als die ausschließlich spezialisierten Unternehmen, zusätzlich zu den Analysemodulen auch die klassische Softwareentwicklung für die Einbindungen in den laufenden Betrieb realisieren können, und das für alle unsere Branchen.“ Denn natürlich seien die richtige Wahl und das Trainieren der Analyse- und Machine-Learning-Algorithmen das Herzstück für erfolgreiche Datenanalysen und zudem sehr komplex – „dafür brauchen und haben wir die entsprechenden Experten im Haus“. Der vergleichsweise größere Aufwand stelle jedoch das Softwaregerüst um diesen Kern herum dar, damit die Datenanalyse überhaupt im laufenden Betrieb anwenderfreundlich durchgeführt werden kann und wertvolle Informationen liefert. „infoteam hat das ideale Verhältnis von einer kleinen Gruppe hervorragender Datenexperten und einer großen Gruppe ausgezeichneter Softwareexperten, um die individuellen Fragestellungen und Herausforderungen unserer Kunden ganzheitlich zu lösen.“

[1] Ab 1. Januar 2019: Director Healthcare Data Science & Analytics

v.l.n.r.:
Thorsten Kritzler,
Frank Müller,
Stefan Förstel

» Damit wird deutlich, welcher Datenschatz auf Tausenden von Servern versteckt liegt und welchen Mehrwert Unternehmen erzielen können, wenn sie diesen Datenschatz in den kommenden Jahrzehnten systematisch heben. «

Die Idee hinter dem CoE ist deshalb einfach: Seit nunmehr einem Jahr ist es seine Aufgabe, das infoteam-Know-how im Bereich Data Science & Analytics unternehmensweit zu bündeln und so weiterzuentwickeln, dass es bei der Kundenakquise und in Projekten ideal nutzbar ist. Diese Aufgaben teilen sich federführend Thorsten Kritzler und Stefan Förstel: Thorsten als Informatiker mit dem Schwerpunkt Datenbanken koordiniert „Datenimport, Datenhaltung und Datenzugriff" – die Basis für spätere Datenanalysen–, Stefan als Mathematiker mit dem Schwerpunkt Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie koordiniert die darauf aufbauenden Disziplinen „Datenanalyse, Datenmodellierung und Datenvisualisierung".

Während Stefan und Thorsten die technischen Aspekte wahnsinnig begeistern, begegnen sie im Alltag häufig derselben Herausforderung: „Fehlende und uneinheitliche Definitionen führen weltweit zu einem völligen Durcheinander von Begrifflichkeiten und zu modischen Buzzwords." Dieser Umstand erschwert die Kommunikation und das gemeinsame Verständnis vor allem dann, wenn sich die Kommunikationspartner erst seit kurzer Zeit mit der Thematik auseinandersetzen. „Das ist nicht als Vorwurf zu verstehen, denn wie sollen Einsteiger auf dem Gebiet auch den Durchblick bekommen?" Deshalb hat das CoE Begrifflichkeiten und Zusammenhänge auch im Zuge der neuen infoteam-Homepage strukturiert aufbereitet, um so eine einheitliche Sprache und ein gemeinsames Verständnis zu schaffen.

Gleichzeitig hat das CoE in den letzten Monaten viele weitere Aufgaben übernommen: „Wir halten auf Messen und Kongressen immer wieder Fachvorträge", so Stefan. Je nach Zielgruppe ginge es auch hier oft um grundlegende Herangehensweisen für Unternehmen, die aus Datenanalysen zukünftig verstärkt einen Mehrwert ziehen wollen. „Aber wir zeigen auch tiefergehende und konkrete Anwendungsbeispiele wie etwa das Training von neuronalen Netzen für den Einsatz in der Medizintechnik." Darüber hinaus unterstützt das CoE den infoteam-Vertrieb bei der Kundenakquise, kümmert sich um die Weiterbildung der Datenspezialisten und treibt den Wissensaustausch innerhalb von infoteam voran. „Wir freuen uns, wenn wir nicht nur als Daten-Nerds wahrgenommen werden, sondern wenn alle infoteam-Mitarbeiter eine Idee davon ha-

ben, wie komplex, aber auch wie faszinierend und mächtig die Welt der Datenanalyse ist.“ Alle Welt rede derzeit beispielsweise von neuronalen Netzen, doch in etlichen Fällen gäbe es passendere und effizientere Methoden (z. B. statistisch basierte Entscheidungsbäume). „Bei konkreten Fragestellungen teilen wir dieses Wissen gerne mit allen interessierten infoteam’lern.“

von links unten nach rechts oben: Sebastian Armbrüster, Michael Lierheimer, Dr. Stefano Signoriello, Philipp Killermann, Michael Hagen

Natürlich, und darauf legen Frank, Stefan und Thorsten großen Wert, sind am CoE noch viele weitere Mitarbeiter beteiligt, die innerhalb der Gesamtorganisation wichtige Aufgaben übernehmen. „Wir haben mit Philipp Killermann jemanden gefunden, der im Bereich Deep Learning über großes Wissen verfügt und damit unser internes CoE-Projekt zur Befundungsunterstützung im medizinischen Umfeld sehr stark vorangetrieben hat“, zählt Frank auf. „Michael Hagen unterstützt uns bei Consultingaufgaben, Sebastian Armbrüster koordiniert die regelmäßigen Teammeetings für das CoE, Dr. Stefano Signoriello vertritt uns mit Fachvorträgen auf Messen und Kongressen und Michael Lierheimer ist mit seiner langjährigen Erfahrung im Produktions- und Industrieumfeld ein wichtiger Ansprechpartner für uns und die infoteam-Kunden aus diesem Bereich.“ Somit ist das CoE seit seiner Gründung vor einem Jahr schon kräftig gewachsen, was sich laut Frank auch weiterhin so entwickeln darf: „Wir sind immer offen für infoteam’ler, die sich mehr in Richtung Data Science & Analytics entwickeln und Aufgaben übernehmen wollen – einfach melden!“

Jürgen Andert: „Wir helfen unseren Kunden, einen Mehrwert aus ihren Daten zu gewinnen.“
Director Medical Devices

René Frank: „Data Science, Predictive und Prescriptive Maintenance: Gerade im Hinblick auf die Sicherheit sind das die Kernthemen für neue Wertschöpfung und Wirtschaftlichkeit.“ *Key Account Manager Transportation & Energy*

Gregor Schmitt: „Die Analyse von digitalen Daten ist in unseren Bereichen ein zentrales Thema der Zukunft und bietet damit großes Potenzial für künftige Geschäftsmodelle.“
Director Transportation & Energy

Frank Müller: „Bei der Nutzung von Daten für neue Geschäftsmodelle wird aktuell meist nur an der Oberfläche gekratzt. Es lohnt sich, tiefer zu graben!“
Director MR

Siegfried Schülein: „Data Science und Predictive Analytics ermöglichen den notwendigen und belastbaren Blick in die Zukunft zur ultimativen Optimierung der OEE[1] im Maschinenbau und in der Produktion.“ *Senior Market Expert*

Elke Honrich: „Die Energiewende geht mit der Digitalisierung der Energiewirtschaft Hand in Hand. Internet of Things, Data Analytics, Smart Grid, virtuelle Kraftwerke und Blockchain sind Bestandteil dieser Transformation.“
Account Manager Transportation & Energy

[1]Overall Equipment Effectiveness

<info>

Buzzword-Bingo, um Verwandte zu beeindrucken:

Data Science: Ist laut Harvard Business Review die Wissenschaft für „The Sexiest Job of the 21st Century“ und beschreibt die Symbiose von Informatik, Mathematik und Domänenwissen.

Big Data: „… Datenmengen, welche beispielsweise zu groß, zu komplex, zu schnelllebig oder zu schwach strukturiert sind, um sie mit manuellen und herkömmlichen Methoden der Datenverarbeitung auszuwerten.“ (Wikipedia)

Data Lake: Datenlager für Rohdateien (Raw Data) unterschiedlichster Art; typischerweise in Hadoop-Clustern gespeichert.

Fast Data: Der Geschwindigkeitsaspekt der Datenanalyse steht im Vordergrund bis hin zu Echtzeitanwendungen, die sogenannte „Streaming Analytics“ ermöglichen.

Smart Data: Entsteht durch intelligente Aufbereitung von Big Data und bildet die Basis für weitere Analysen.

Allgemeine künstliche Intelligenz: Intelligentes System, das intellektuelle Aufgaben oder Tätigkeiten auf dem Level eines Menschen erfüllen kann (solche Systeme existieren weltweit noch nicht).

Spezielle künstliche Intelligenz: Intelligentes System, das eine intellektuelle Aufgabe oder Tätigkeit auf dem Level eines Menschen erfüllen kann (z. B. Sprach- oder Bilderkennung).

Maschinelles Lernen: Beschäftigt sich mit Algorithmen, die mit statistischen Verfahren Computern die Fähigkeit „zu Lernen“ geben. Dieses Lernen erfolgt durch die Optimierung einer Kostenfunktion.

Deep Learning: Eine Teilgruppe von Algorithmen des maschinellen Lernens, die neuronale Netze mit mindestens einem Hidden Layer nutzen.

Neuronales Netz: Stark vereinfacht aufgebaut wie ein künstliches menschliches Gehirn mit einer ersten Schicht (Eingabe) und einer letzten Schicht (Ausgabe). Sogenannte „Deep Neural Networks“ verfügen dazwischen über beliebig viele versteckte Schichten (Hidden Layer), die Informationen verarbeiten und weitergeben.

Supervised Learning: Bestehenden Daten wurde bereits eine Bedeutung zugewiesen. Anhand dieser Daten lernt der Algorithmus, zukünftige Daten mit der größtmöglichen Wahrscheinlichkeit richtig zuzuweisen.

Unsupervised Learning: Der Algorithmus versucht, Strukturen innerhalb einer Menge von undefinierten Daten zu identifizieren und dieses Wissen auf unbekannte Daten anzuwenden.

Reinforcement Learning: Der Algorithmus trifft selbstständig Entscheidungen und bekommt Rückmeldungen aus der Umgebung, in der er sich bewegt (z. B. Rückmeldung, ob die Farbe „Blau“ richtig oder falsch erkannt wurde). Daraus lernt der Algorithmus und optimiert so zukünftige Entscheidungen.

</info>

Martin Grune: „Der Einsatz von Data Analytics in der Automation wird einen Auf- und Umschwung erzeugen, der gleichzusetzen ist mit der Einführung von objektorientierten Programmiersprachen in den 1980er-Jahren.“
Key Account Manager Automation

Michael Classen: „In der Medizintechnik ergeben sich bereits aktuell für die Themen Deep Learning und KI vielseitige Einsatzmöglichkeiten und ein enormer Mehrwert für Kunden und Patienten.“ *Director Healthcare*

Charalampos Theocharidis: „Informationen sind das neue Öl. Mithilfe von Data Science & Analytics bauen wir die Motoren für die Automation.“
Niederlassungsleiter Dortmund

Andreas Turk: „Wir haben bei infoteam Data Analytics früh als eine für unsere Kunden wichtige Technologie identifiziert. Mit dem CoE bündeln wir unsere Kompetenzen, bauen sie kontinuierlich aus und geben unseren Kunden das Technologiewissen, unser Know-how und unsere praktische Erfahrung weiter.“
Director Automation

Alexander Brendel: „Im Laborumfeld wird das Thema Data Science erst in den kommenden Jahren richtig erblühen. Heute lassen allererste Deep-Learning-Anwendungen – etwa zur automatisierten Bildauswertung von Zellkulturen oder zur Optimierung von Bioreaktor-basierten Prozessen – das enorme Potenzial erahnen.“
Director Lab Automation

Christopher Schemm: „Daten sind der Treibstoff der Zukunft. Wer auch morgen noch auf Poleposition fahren will, muss sich der Wichtigkeit von Daten, Informationen und deren Auswertung bewusst werden.“
Deputy Director Transportation & Energy

Die infoteam-Termine

FIRMENKONTAKTMESSEN UND INTERNE TERMINE

Nicht nur unser Vertrieb ist im Herbst besonders aktiv, sondern auch in der Personalabteilung geht es traditionell rund. Weil sich infoteam immer über erfahrene Expertinnen und Experten sowie junge Nachwuchsentwickler/-innen freut, sind die großen und wichtigen Personalmessen im November natürlich Pflicht. Übrigens bekommst du für eine erfolgreiche Mitarbeiterempfehlung eine Bonuszahlung und ein Geschenk – also schnell den Bekanntenkreis einmal im Kopf durchgehen.

Neben den Firmenkontaktmessen warten natürlich noch weitere wichtige Termine auf euch. Allen voran die infoteam-Weihnachtsfeier, bei der es in diesem Jahr gleich zwei Neuerungen gibt.

Erstmals ist die Feier in Nürnberg, weil die Veranstaltungsorte in Erlangen für infoteam zu klein geworden sind. Zudem findet die Weihnachtsfeier dieses Mal ohne Kinder statt. Das Organisationsteam bittet für diese Entscheidung um Verständnis und freut sich, wenn trotzdem viele infoteam'lerInnen mit Partner/-in vorbeischauen und gemeinsam feiern.

Messe
14. NOVEMBER 2018
Karriereforum
Universität Bayreuth

Vital
21. NOVEMBER 2018
Bring-dein-Kind-mit-zur-Arbeit
infoteam Software AG, Bubenreuth

Messe
22. NOVEMBER 2018
contactING
TH Nürnberg Georg Simon Ohm

Feier
7. DEZEMBER 2018 | AB 18 UHR
infoteam-Weihnachtsfeier
Ofenwerk, Nürnberg

Vital
29. + 30. APRIL 2019
Gesundheitstage
infoteam Software AG, Bubenreuth

Messe
21. + 22. MAI 2019
Akademika
Messe Nürnberg

FACHMESSEN

Die erste große Messe im heißen Messeherbst hat infoteam bereits mit der InnoTrans Mitte September erfolgreich abgeschlossen. Die Leitmesse für Bahntechnik findet alle zwei Jahre auf dem Berliner Messegelände statt und belegt alle 41 Messehallen sowie das Gleis- und Freigelände mit 3.500 Metern Schienen. Jetzt warten mit der MEDICA in Düsseldorf und der SPS IPC Drives in Nürnberg noch die beiden Leitmessen für Medizintechnik und Automatisierungstechnik. Dann heißt es durchschnaufen und im Jahr 2019 neu durchstarten – u. a. mit der embedded world im Februar.

Das Freigelände der Messe Berlin umfasst 3.500 Meter Schienen, die bei der InnoTrans komplett für unterschiedlichste Züge genutzt werden.

Messe
12. – 15. NOVEMBER 2018
MEDICA
Messe Düsseldorf

Fachvortrag
21. – 22. NOVEMBER 2018
MedConf 2018
Konferenzcenter München (NH Ost)

Messe
27. – 29. NOVEMBER 2018
SPS IPC Drives
Messe Nürnberg

Messe
4. – 6. DEZEMBER 2018
ESE Kongress
Stadthalle Sindelfingen

Messe
26. – 28. FEBRUAR 2019
embedded world
Messe Nürnberg

Messe
9. – 11.APRIL 2019
DMEA (conhIT)
Messe Berlin

infoteam zu Gast in Nürnberg – zwar nicht am Christkindlesmarkt, dafür aber zur Weihnachtsfeier im Ofenwerk in der Klingenhofstraße 72 am 7. Dezember.

Mehr Informationen auf: www.infoteam.de

Der Arbeitskreis Vitale Unternehmen zusammen mit CEO Joachim Strobel. V.l.n.r.: Joachim Strobel, Jens Bauer, Christian Schwabe, Raphael Hirschmann, Sarah Brendel

Sport, Gesundheit, Freizeit

DAS VITALE UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

bewusst.vital.sein – unter diesem Motto kümmern sich vier infoteam'ler im Arbeitskreis „Vitales Unternehmen" um die drei großen Säulen „Bewegung, Ernährung und Prävention". Das reicht von vielfältigen Sportangeboten bis hin zu diversen Gesundheitsaktionen. Und weil auch die Planungen für den Betriebsausflug und die Weihnachtsfeier hier zusammenlaufen, freut sich der Arbeitskreis nicht nur über ambitionierte Sportskanonen, sondern auch über konstruktive Verbesserungsvorschläge und vor allem tatkräftige Unterstützung.

Sarah Brendel, Raphael Hirschmann, Jens Bauer und Christian Schwabe, das sind die vier derzeitigen Mitglieder des Arbeitskreises «Vitales Unternehmen» bei infoteam. „Es dürfen gerne noch ein paar mehr werden", meint Sarah im Hinblick auf die vielen verschiedenen Aufgaben, die das Vitale Unternehmen über das Jahr verteilt organisiert und koordiniert. Und besonders für 2019 hat das Team einiges vor: „Wir wollen noch mehr infoteam'ler mit unseren Angeboten erreichen und deshalb die Kommunikation und den Auftritt des Vitalen Unternehmens verbessern." Derzeit bekommen Mitarbeiter über die iSN-Gruppe und über die interne Homepage der Vitalen Unternehmen (aufrufbar entweder über den EPFL oder im Firmennetzwerk über **http://vitalesunternehmen**) alle Informationen. Doch gerade im iSN sei es derzeit noch ein bisschen kompliziert, so Sarah, denn neben der Gruppe der Vitalen Unternehmen gebe es auch noch weitere privat organisierte Gruppen, beispielsweise zum Xletix-Hindernislauf oder zum Bouldern. „Wir haben die Rückmeldung erhalten, dass hier ein bisschen der rote Faden und die intuitive Bedienbarkeit fehlt", meint Sarah und schiebt nach, dass derzeit die Frage ein zentraler Punkt sei, „wie wir zukünftig alle Angebote – egal ob vom Vitalen Unternehmen aus gesteuert oder nicht – gebündelt und sehr einfach für alle Mitarbeiter darstellen können". Ein wichtiger Aspekt sei deshalb die Erstellung eines eigenen Logos, damit zukünftig ein Wiedererkennungswert für Angebote des Vitalen Unternehmens entsteht und interne Kampagnen die Aufmerksamkeit erhöhen können. Gleichzeitig sei die Suche nach dem besten Kommunikationskanal wichtig, so Sarah. „Im besten Fall finden wir eine Lösung, mit der jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, zentral alle

Angebote nach seinen Vorstellungen zu abonnieren.“ Schließlich bietet das Vitale Unternehmen weit mehr als nur die internen Sportaktivitäten, denn das grundlegende Ziel sei es, allen infoteam’lern eine gute Work-Life-Balance zu bieten. Das unterteilt sich in drei große Themenblöcke:

Events

Wenn sich am Buß- und Bettag schulpflichtige Kinder alljährlich über einen freien Schultag freuen, führt das bei den Eltern mitunter zu ein paar Sorgenfalten mehr auf der Stirn, da es sich um einen ganz normalen Arbeitstag handelt. Deshalb ist bei infoteam der „Bring-dein-Kind-mit-zur-Arbeit“-Tag schon seit vielen Jahren gute Tradition. Die Kinderbetreuung am Buß- und Bettag ist nur ein Beispiel von vielen Angeboten, die der Arbeitskreis übernimmt. Hinzu kommen etliche externe Sportveranstaltungen, an denen sich infoteam in unterschiedlicher Form beteiligt: Den Flo-Birkner-Cup (Fußballturnier für den guten Zweck) sponsert infoteam beispielsweise bereits seit einigen Jahren, seit zwei Jahren tritt bei der Gelegenheit auch eine illustre Runde aus infoteam-Gelegenheitskickern gegen fußballtechnisch überlegene (meist aber auch feucht-fröhlich-angeheiterte und übernächtigte) Amateurfußballer an. Ebenfalls zur Tradition gehört auch die Teilnahme einer Delegation von infoteam-Läufern am ERH-Vitallauf, der meist Ende September ausgetragen wird. Und natürlich geht es dabei nicht ausschließlich ums Rennen, sondern im Anschluss sitzen alle Teilnehmer noch zusammen und dürfen sich auf infoteam-Kosten stärken.

Doch auch Veranstaltungen, die weniger mit Sport, sondern mehr mit Feiern und dem gemeinsamen Verbringen von Zeit zu tun haben, laufen über das Vitale Unternehmen. Dazu gehören beispielsweise die gesamte Organisation des Betriebsausflugs und der Weihnachtsfeier. „Eine große Herausforderung ist es für uns, dass infoteam in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist“, meint Sarah und ergänzt: „Dadurch müssen wir bei den Planungen leider hin und wieder mit der einen oder anderen liebgewonnenen infoteam-Tradition brechen – auch wenn es uns selbst schwerfällt.“

Gesundheitstag und Prävention

Die zweite wichtige Säule der Vitalen Unternehmen sind In-House-Veranstaltungen, die der Prävention von Erkrankungen aller Art dienen. Dazu zählen die kostenfreie Grippeimpfung im Oktober, der Gesundheitstag im April mit vielseitigen Untersuchungs- und Vorsorgeangeboten (im Jahr 2019 aufgrund der großen Nachfrage vermutlich sogar zweitägig) sowie zahlreiche Aktionen wie Fachvorträge, gemeinsames Kochen oder Fitnessprogramme unter professioneller Aufsicht.

Sportangebote

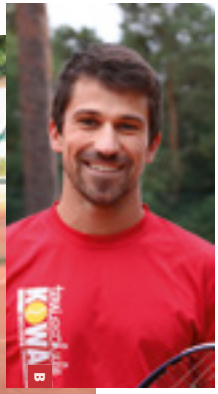
Am bekanntesten bei infoteam dürften die vielen Sportangebote sein, die das Vitale Unternehmen regelmäßig anbietet und in vielen Fällen auch teilweise oder komplett finanziert. Das Programmangebot ist flexibel, was bedeutet, dass Ideen von Mitarbeitern gerne geprüft und umgesetzt werden. Eine kurze Mail an
vitales.unternehmen@infoteam.de
reicht aus.

Neben dem Gesundheitstag im April gehört zu den Präventionsangeboten bei infoteam auch die alljährliche Grippeimpfung Ende Oktober.

Tennis*:

Montag, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, TB Erlangen (Spardorfer Str. 79, Erlangen), 0,– €

Coach: Konstantin
Mitbringen: Sportsachen
Vor Ort: Tennisschläger
Info: Anmeldung über iSN; Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartnerin bei infoteam: Anette Kleiner



Pilates*:

Dienstag[1], 17.15 Uhr bis 18:15 Uhr, infoteam Software AG (EG), 0,– €

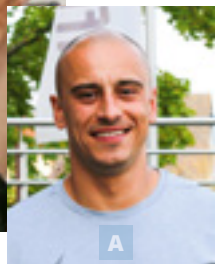
Coach: Andrea
Mitbringen: Sportsachen, Isomatte
Vor Ort: Duschen vor Ort verfügbar
Info: Anmeldung über iSN
Ansprechpartnerin bei infoteam: Sarah Brendel

[1] Wenn Round Table oder Open Space ist, dann findet Pilates i.d.R. donnerstags statt.

Fitness:

Mittwoch, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr, infoteam Software AG (EG), 0,– €

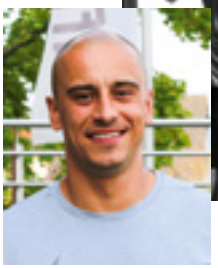
Coach: Dirk
Mitbringen: Sportsachen, Isomatte
Vor Ort: Hanteln, Blackrolls, Expander etc.
Info: Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartnerin bei infoteam: Sarah Brendel



Rückenfitness:

Donnerstag, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr, infoteam Software AG (EG), 0,– €

Coach: Dirk
Mitbringen: Sportsachen, Isomatte
Vor Ort: Hanteln, Blackrolls, Expander etc.
Info: Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartnerin bei infoteam: Sarah Brendel



Beach-Volleyball (Sommer)*:

Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, TV 1848 Erlangen e.V. (St. Johann 40, 91056 Erlangen), 0,– € (2,– € für Gäste)

Mitbringen: Sportsachen
Info: Anmeldung über iSN; Bälle müssen bei infoteam in Bubenreuth mitgenommen werden; Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartner bei infoteam: Raphael Hirschmann (Marc Hamperl, Dominique Bosch)

i

<info>

Mitmachen:

Du hast gute Ideen für das Vitale Unternehmen? Dann wende dich an vitales.unternehmen@infoteam.de. Du möchtest gerne aktiv mithelfen, organisieren und gestalten? Das Vitale Unternehmen freut sich immer über neue und aktive Mitglieder. Melde dich einfach unter vitales.unternehmen@infoteam.de und erfahre mehr.

</info>

Badminton*:

Donnerstag, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr[2,3], Regnitzhalle (Frankenstraße 51, Bubenreuth), 9,– € /Anzahl Spieler

Mitbringen: Sportsachen (Schuhe mit heller Sohle), Badmintonbälle
Info: Anmeldung über iSN; Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartner bei infoteam: Jens Bauer

[2]Gruppen, die regelmäßig spielen, können den Termin das ganze Jahr über selbst reservieren und verwalten. Im Winter gibt es zusätzlich fest reservierte Zeiten für infoteam.

[3]Spielzeit: 1 Stunde

Massage:

Donnerstag[4], 8.30 Uhr bis 12.40 Uhr, infoteam Software AG (Bauhof 4a, 1. OG), 15,– €

Coach: Carolin
Mitbringen: Handtuch, Geld
Info: Anmeldung über iSN; bitte keine freien Slots bei der Anmeldung entstehen lassen
Ansprechpartnerin bei infoteam: Anette Kleiner

[4]Dauer: 20 Minuten

<info>

Über die Vitalen Unternehmen:

Erfolg, Glück und Zufriedenheit sind eng verbunden mit körperlicher Gesundheit. Deshalb wird in den Mitgliedsunternehmen des regionalen Netzwerkes „Vitale Unternehmen" das betriebliche Gesundheitsmanagement großgeschrieben. Das im Jahr 2009 gegründete Bündnis von Arbeitgebern aus dem Raum Erlangen-Höchstadt geht auf eine gemeinsame Initiative des Landratsamts, des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin Erlangen sowie der Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) zurück. infoteam gehört von Beginn an zu dem Netzwerk, das heute aus insgesamt 14 regionalen Unternehmen besteht – darunter etwa auch die Kreissparkasse Höchstadt/Aisch oder die adidas AG.

</info>

Laufgruppe (Sommer):

tbd[5], ab Haupteingang infoteam Software AG, 0,– €

Info: viereinhalb und neun Kilometer Strecke (Rundweg); unterschiedlich schnelle Läufer; Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartner bei infoteam: Raphael Hirschmann

[5]Rechtzeitig vor der Sommersaison startet im iSN eine Umfrage zu Terminwünschen.

Fußball (Sommer)*:

Dienstag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, SV Bubenreuth (Scherleshofer Straße, Bubenreuth), 0,– €

Mitbringen: Sportsachen inkl. Fußballschuhen mit Kunststoffstollen
Vor Ort: Bälle, Leibchen
Info: Anmeldung über iSN; Duschen vor Ort teilweise verfügbar
Ansprechpartner bei infoteam: Jens Bauer

<info>

Alle Informationen rechtzeitig erhalten:

Um hinsichtlich aller Sport- und Gesundheitsangebote bei infoteam immer auf dem Laufenden zu bleiben, solltest du im iSN der Gruppe „Vitale Unternehmen" beitreten. Wenn du die Gruppe anklickst, findest du auf der rechten Seite „Mein Status". Hier kannst du einstellen, ob du E-Mail-benachrichtigungen zu neuen Posts erhalten möchtest.

</info>

<info>

Dortmund und Stuttgart:

Während es in Dortmund immerhin das Angebot einer wöchentlichen „bewegten Pause" gibt, droht den Stuttgarter Kollegen das traurige Dasein als Couch Potatoes. Doch halt – die Ausrede zählt nicht, denn: Für alle infoteam'lerinnen und infoteam'ler in den beiden Niederlassungen gilt, dass infoteam sportliches Engagement gerne fördert. Wenn ihr also gemeinsam Fußball, Badminton, Squash etc. spielen gehen wollt oder euch beim Sportangebot benachbarter Firmen anschließt, dann übernimmt infoteam gerne einen Teil oder sogar die gesamten Kosten hierfür. Bei Bedarf und nach Möglichkeit unterstützt euch das Vitale Unternehmen natürlich auch gerne bei der Organisation. Meldet euch einfach unter vitales.unternehmen@infoteam.de.

</info>

Fußball (Winter)*:

Für 2018/2019 keine Termine[6], Regnitzhalle (Frankenstraße 51, Bubenreuth), ca. 5,– €

Mitbringen: Sportsachen (keine Stollenschuhe), Geld
Vor Ort: Bälle, Leibchen
Info: Anmeldung über iSN; Duschen vor Ort verfügbar
Ansprechpartner bei infoteam: Jens Bauer

[6] Rechtzeitig vor der Wintersaison startet im iSN eine Umfrage zu Terminwünschen. Für den Winter 2018/2019 gab es leider zu wenig Interessenten, weshalb kein Platz für infoteam reserviert werden konnte.

* Dieses Sportangebot findet nur bei ausreichend vielen Anmeldungen über iSN statt.

kurz & knapp

DEUTLICHE ANSAGE

Alle Anrufer, die beim infoteam-Empfang landen, bekommen neuerdings Neues auf die Ohren. Denn seit wenigen Wochen gibt es die Anrufbeantwortertexte alle mit einer einheitlichen Stimme. So soll auch beim Sounddesign ein einheitliches und seriöses Auftreten sichergestellt sein. Tatsächlich kann die Telefonanlage anhand der Rufnummer auch zwischen deutschsprachigen und ausländischen Anrufern unterscheiden und spielt dementsprechend die deutsche oder die englische Ansage ab. Ebenfalls neu ist während der Öffnungszeiten die Warteschleife. Bislang konnten Anrufer bei belegter Leitung eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, jetzt überbrückt die Warteschleife die Zeit, bis ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Die neue infoteam-Stimme hat übrigens auch jeder an seinem eigenen Arbeitsplatz, denn die Standardansage für persönliche infoteam-Telefone wurde ebenfalls einheitlich neu eingesprochen. Davon nicht betroffen sind individuelle Ansagen, die über den Netphone-Client aufgenommen und eingestellt werden können.

GRÖSSENUNTERSCHIED

In den vergangenen Monaten ist das infoteam-Marketing häufig gefragt worden, warum in offiziellen infoteam-Texten die Anredepronomen „Sie“ und „Ihre“ großgeschrieben werden, aber „du, dir, deine, euch, eure“ klein. Beispiel: „Wir freuen uns auf Sie“ und „Wir freuen uns auf dich“.

Der eine oder andere infoteam’ler ist nicht ganz zu Unrecht irritiert. Denn er hat gelernt, dass die direkte Du-Ansprache als Ausdruck der Höflichkeit großgeschrieben wird. Die Rechtschreibreform von 1996 hat hier allerdings eine klare Regelung festgelegt, die vereinfacht besagt, dass die Anrede beim Siezen groß- und beim Duzen kleingeschrieben wird. Doch seit der vierten Revision im Jahr 2006 dürfen laut Duden „du“ und seine abgeleiteten Pronomina bei persönlicher Anrede in Briefen nun auch wieder großgeschrieben werden.

Weil im Deutschen häufig unterschiedliche Schreibweisen erlaubt sind, orientiert sich infoteam stets an der offiziellen Empfehlung des Dudens (oder legt bei freier Wahlmöglichkeit eine einheitliche Schreibweise fest). Deshalb greifen bei der Anrede die Dudenregeln D 76, 83 bis D 85 zusammen mit der Entscheidung, von der freien Wahlmöglichkeit in Briefen keinen Gebrauch zu machen. infoteam schreibt die Pronomen du, dir, deine, euch, eure etc. somit immer klein.

Interessiert? Recherchiert!

DAS MITARBEITERMAGAZIN BEANTWORTET DEINE FRAGE

Wikipedia weiß nicht weiter? Dann Frage merken, ans Mitarbeitermagazin schicken und mit ein bisschen Glück recherchiert das Marketing die Antwort für dich.

Dich interessiert schon seit Ewigkeiten, was sich in einem dubiosen Gebäude befindet, das auf deinem Arbeitsweg liegt? Du hast dich schon immer gefragt, warum sich die Rotorblätter eines Hubschraubers beim Start augenscheinlich erst in die eine und dann plötzlich in die andere Richtung drehen? Und wer wird eigentlich Millionär?
Die Antwort auf die letzte Frage ist einfach: Günther Jauch. Alle anderen Fragen, die sich dir im Alltag oder beim spaßigen Zusammensitzen mit Freunden stellen, schickst du zukünftig einfach an **mitarbeitermagazin@infoteam.de**.
Das Marketing freut sich darauf, zukünftig pro Ausgabe des Mitarbeitermagazins die Antwort auf eine interessante und gerne auch knifflige Frage recherchieren zu dürfen.

Wie funktioniert das Ganze:

Wenn du eine Frage hast, die sich nicht einfach mit Wikipedia oder einer Google-Recherche beantworten lässt, dann schick uns die Frage per Mail an **mitarbeitermagazin@infoteam.de**.
Dabei spielt es keine Rolle, um was für eine Frage es sich handelt – sie muss auch nicht im Zusammenhang mit infoteam stehen. Wir wählen aus allen Einsendungen eine Frage aus, recherchieren dazu entsprechende Informationen und Quellen und geben euch die (hoffentlich) richtige Antwort in der nächsten Ausgabe des Mitarbeitermagazins. Und wenn dir keine spannende Frage einfällt, dann frag doch einfach im Bekannten- und Verwandtenkreis herum. Vielleicht kannst du dort dann schon bald ganz wissend die Antwort präsentieren.

<info>

Da infoteam'ler/-innen für ihre Kreativität bekannt sind, stellt das Mitarbeitermagazin-Team gleich vorab klar, dass es nur Fragen beantwortet, für die auch eine Lösung verfügbar ist. Die Wikipedia-Einträge zu ungelösten Fragen aus der Mathematik, Physik oder Informatik dürfen also ebenso ungelesen wieder geschlossen werden wie die Millennium-Probleme.

</info>

GEWINNSPIEL

MIT BUCHSTABENSCHUBSEN ZUM SIEG

Kleiner Tipp: Das Lösungswort spukt bereits seit wenigen Tagen gut versteckt im iSN herum und besteht aus zwei Wörtern.

Aufgemerkt: Jetzt gilt es wieder, sich das Alphabet halbwegs lückenlos in Erinnerung zu rufen. Nachdem die ersten beiden Runden offenkundig viel zu leicht waren, ziehen wir in dieser Ausgabe die Komplexität ein bisschen an und starten einen neuen Anlauf munteres Buchstabenschubsen.

K

Die Regeln sind so bekannt wie einfach: Wir haben im gesamten Mitarbeitermagazin fünfzehn kleine Quadrate in unterschiedlicher Größe, Intensität und Farbgebung versteckt, in denen jeweils ein Großbuchstabe steht. Wie so etwas aussehen kann, seht ihr links auf dieser Seite. Wer glaubt, alle Buchstaben gefunden zu haben (Mathematiker sind hier klar im Vorteil), der muss daraus nur noch das richtige Lösungswort zusammensetzen. Programmiert euch die passende Software, setzt euch mit Papierschnipseln an den Schreibtisch oder lasst es eure Kinder herausfinden.

Wichtig ist, dass sich die kollegiale Veröffentlichung des Lösungswortes im iSN angesichts möglicher Mitwisser und fallender Siegchancen nur auf den ersten Blick als Intelligenzbeweis anbietet. Zielführender ist es, das Lösungswort an **mitarbeitermagazin@infoteam.de** zu schicken.

Denn nur dann – und wenn dein Lösungswort korrekt ist – bist du im Lostopf für einen

Amazon-Gutschein im Wert von 100 €

Teilnahmeberechtigt sind alle infoteam-Mitarbeiter/-innen, jedoch leider nicht das Marketing. Pro Mitarbeiter/-in zählt die erste Antwort. Teilnahmeschluss ist Montag, der **19. November 2018**. Die Verlosung und Preisübergabe findet beim Round Table am **20. November** statt. Viel Spaß!

Lösungswort:

infoteam Software AG

Am Bauhof 9 | 91088 Bubenreuth | Deutschland

Telefon: +49 9131 78 00-0
Telefax: +49 9131 78 00-50

info@infoteam.de | www.infoteam.de

V. i. S. d. P.: Patrick Kraus
Redaktion: Patrick Kraus, Carolin Büttner
Fotografie und Bildbearbeitung:
Patrick Kraus, Carolin Büttner, Nena Schneider
Lektorat: correctus e. K.
Layout: Agentur triebwerk GmbH

Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

Wir leben Gleichberechtigung auch in unseren Texten. Sollten wir dennoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit hin und wieder nur die männliche Form gewählt haben, so ist gleichzeitig auch die weibliche Form gemeint.

© 2018, infoteam Software AG.
Änderungen vorbehalten.

Anregungen, Lob oder Kritik:
mitarbeitermagazin@infoteam.de